

Gospelride der Gruppe Area South East in Selb am 05.06.2016

Anfang Juni luden die Holys der Area South East zum ersten Gospelride in Selb ein. Vor dem eigentlichen Event stand aber – wie immer – erst einmal viel Vorbereitungsarbeit auf dem Plan.



z. B. Zeltaufbau

Dank fleissiger Hände war alles rechtzeitig fertig und man wartete auf die Besucher.



Ein heftiger Gewittersturm mit Wolkenbruch kurz vor Beginn liessen dann die Hoffnungen auf viele Gäste schwinden.

Dennoch – immer wieder hörte man tiefes Grummeln näher kommen – und so füllte sich der Platz trotz des schlechten Wetters. Sogar ein befreundeter Club aus Prag/CZ folgte der Einladung und nahm die rund 300 km Anfahrt in Kauf. Das nennt man Bikerehre.



Freunde aus Prag vor der Holy Riders Flagge



Nach einem gemütlichen Kaffee mit Kuchen gab es eine Ausfahrt durch das Fichtelgebirge.

Bevor es an die leiblichen Genüsse, sprich Steaks und fränkische „Broatwerscht“ ging – folgte gem. dem biblischen Ratschlag „der Mensch lebt nicht vom Brot allein“ erst einmal ein zünftiger Bikergottesdienst.

Maria begrüßte alle Gäste und stellte den Gottesdienst unter Gottes Segen.



Und Thomas erklärte dann, was es mit dem „Gospel“ bei diesem Gospelride auf sich hat. Es folgte eine Predigt über das „Wort vom Kreuz“.



Umrahmt wurde der Gottesdienst von handgemachter unplugged Musik.



Zum Ende des Gottesdienstes erfolgte dann noch das traditionelle Holy Riders Bikerblessing, bei dem die Anwesenden unter den Segen Gottes gestellt werden und das mit lautem Motorgedröhn endet.



Abgerundet wurde der Gospelride mit einem gemütlichen Beisammensein, leckerem Essen vom Grill und guten Gesprächen über „Gott und die Welt“.



Und man war sich einig : Das machen wir wieder.

Th. / South East